

**Wirtschaftsplan 2019**

**Stadtentwässerung Dresden GmbH**



Erfolgsplan / GuV (einschließlich Finanzplanung)		2019 bis 2022					
Lfd. Nr.	Angaben in vollen TEURO	Ist 2017	Erwartung 2018	Planjahr 2019	2020	Folgejahre 2021 2022	
	Nachrichtlich (Verlust)Ausgleich durch Gesellschafter Vortrag auf neue Rechnung fiktive Steuern auf Ergebnisabführung Ergebnis ohne Zuweisungen der Stadt Dresden	11.741	10.497	10.238	11.198	11.837	12.035
	Gesamtaufwendungen	78.447	82.180	83.897	85.420	85.918	88.501
	Gesamterträge	90.188	92.677	94.135	96.618	97.755	100.536

**Untergliederung einzelner Positionen des Erfolgsplanes in Unterpositionen**

1.	Umsatzerlöse	0	81.918	84.122	85.588	87.500	90.004
	Leistungsentgelte		58.259	59.299	61.084	62.579	64.669
	Straßenentwässerungsentgelt		11.929	12.140	12.419	12.768	13.087
	Abwasserentgelte Umland / Firmen		5.428	6.479	6.544	6.610	6.676
	Fäkalieneinleitung		137	137	137	137	137
	Übrige		6.165	6.067	5.404	5.406	5.435
4.	sonstige betriebliche Erträge	0	9.079	8.728	9.336	8.544	8.804
	Auflösung SoPo		8.312	8.250	9.132	8.399	8.658
	Übrige		767	478	204	145	146
5a.	Aufwendung für RHB	0	5.983	6.039	6.163	6.287	6.426
	Energie		2.500	2.694	2.757	2.822	2.881
	Übrige		3.483	3.345	3.406	3.465	3.545
5b.	Aufwendung für bezogene Leistungen	0	9.000	8.987	9.072	8.639	9.729
	Klärschlamm Entsorgung		2.874	2.805	2.847	2.889	3.790
	Übrige		6.126	6.182	6.225	5.750	5.939
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	0	8.642	8.786	8.842	8.571	8.738
	sonstige betriebliche Aufwendungen		8.642	8.786	8.842	8.571	8.738



F Stadtentwässerung Dresden GmbH		Wirtschaftsplan 2019					
Liquiditätsplan (einschließlich Finanzplanung)		2019 bis 2022			(in Anlehnung an DRS2 indirekt)		
Lfd. Nr.	Angaben in vollen TEUR	Ist 2017	Erwartung 2018	Planjahr 2019	Folgejahre		
					2020	2021	2022
<b>1.</b>	<b>Laufende Geschäftstätigkeit</b>						
	Periodenergebnis (vor außerordentlichen Posten)	11.741	10.497	10.238	11.198	11.837	12.035
+/-	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Anlagevermögen	30.607	31.156	31.695	31.236	30.882	30.975
+/-	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	375	-219	-222	-350	142	203
+	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	4.062	3.827	2.224	10.169	1.820	4.369
-	Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	7.245	-8.484	-8.387	-9.270	-8.538	-8.798
-/+	Gewinn / Verlust aus Abgang von Anlagevermögen	305	352	420	450	340	340
-/+	Zu- / Abnahme der Vorräte, Forderungen und anderen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-496	1.959	510	-46	-40	-40
+/-	Zu- / Abnahme der Verbindlichkeiten und anderen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.188	-783	1.448	922	-889	-55.051
+/-	Ein- und Auszahlungen außerordentlicher Posten						
	<b>Mittelzufluss / Mittelabfluss (Cash-Flow) aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>52.651</b>	<b>38.305</b>	<b>37.926</b>	<b>44.309</b>	<b>35.554</b>	<b>-15.967</b>
<b>2.</b>	<b>Investitionstätigkeit</b>						
+	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens und immateriellen Anlagevermögens						
-	Auszahlungen für Investitionen des Sachanlagevermögens und immateriellen Anlagevermögens	-28.492	-27.556	-33.077	-29.218	-26.754	-30.962
+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens						
-	Auszahlungen für Investitionen des Finanzanlagevermögens						
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen der Stadt Dresden aus Finanzhaushalt						
+	Investitionszuwendungen Dritter						
-	Rückzahlungen von Investitionszuweisungen						
+/-	Einzahlungen und Auszahlungen aus Erwerb / Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten						
+/-	Sonstige Einzahlungen und Auszahlungen	-1.388	-2.474	-2.200	-2.000	-1.800	-1.600
	<b>Mittelzufluss / Mittelabfluss (Cash-Flow) aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-29.880</b>	<b>-30.030</b>	<b>-35.277</b>	<b>-31.218</b>	<b>-28.554</b>	<b>-32.562</b>
<b>3.</b>	<b>Finanzierungstätigkeit</b>						
+	Einzahlungen aus Kapitalerhöhung der Stadt Dresden (Finanzhaushalt)						
+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen übrige Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter						
-	Auszahlungen an die Gesellschafterin Stadt Dresden aus Gewinnabführung (Ergebnishaushalt)	-6.120	-6.120	-6.120	-6.120	-6.120	-6.120
-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-5.880	-5.880	-5.880	-5.880	-5.880	-5.880
+/-	Ein- und Auszahlungen aus Ergebnisabführungsvertrag						
+	Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten der Stadt Dresden (Finanzhaushalt)						
+	Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten Dritter und Begebung von Anleihen			21.000	10.500	12.500	67.500
-	Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-) Krediten der Stadt Dresden (Finanzhaushalt)	-2.865	-2.866	-2.868	-2.839	-2.727	-2.426
-	Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-) Krediten Dritter und Anleihen	-17.632	-17.401	-17.169	-16.937	-16.704	-16.472
+	Einzahlungen aus Verlustausgleich der Stadt Dresden (Ergebnishaushalt)						
+	Cash-Pool	0	15.000	7500	8500	12250	12250
-	Rückzahlungen von Zuweisungen						
+/-	Sonstige Ein- und Auszahlungen		-308	-312	-315	-319	-323
	<b>Mittelzufluss / Mittelabfluss (Cash-Flow) aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-32.497</b>	<b>-17.575</b>	<b>-3.849</b>	<b>-13.091</b>	<b>-7.000</b>	<b>48.529</b>
<b>4.</b>	<b>Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel (Cash-Flow)</b>	<b>-9.726</b>	<b>-9.300</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5.1.	Finanzmittelbest. Anfang d. Periode	20.320	10.594	1.294	94	94	94
5.2.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	10.594	1.294	94	94	94	94
5.3.	Bestand Cash-Pool am Ende der Periode [+ Guthaben im Cash Pool / - Inanspruchnahme Cash Pool]						
5.4.	liquide Mittel (ohne Cash-Pool)	10.594	1.294	94	94	94	94

Haushaltsrelevante Positionen (einschließlich Finanzplanung)		2019		bis		2022	
Lfd. Nr.	Angaben in vollen TEURO	Ist 2017	Erwartung 2018	Planjahr 2019	2020	Folgejahre 2021	2022
	<b>Geldeinzahlungen</b>						
1.	<b>laufendes Geschäft</b>						
	Zuwendungen der Stadt Dresden aus Ergebnishaushalt						
	Zuwendungen der Stadt Dresden aus Finanzhaushalt						
	Sonstige Einzahlungen durch die Stadt Dresden (Ergebnishaushalt)						
2.	<b>Investitionen/Desinvestitionen</b>						
	Investitionszuwendungen der Stadt Dresden aus Finanzhaushalt	0	0	0	0	0	0
	Sonstige Einzahlungen der Stadt Dresden (Finanzhaushalt)						
3.	<b>Finanzverkehr</b>						
	Kapitalerhöhung der Stadt Dresden (Finanzhaushalt)	0	0	0	0	0	0
	Kredite der Stadt Dresden (Finanzhaushalt)	0	0	0	0	0	0
	Verlustausgleich der Stadt Dresden (Ergebnishaushalt)	0	0	0	0	0	0
	Sonstige Einzahlungen durch die Stadt Dresden (Ergebnishaushalt)						
	Summe 1	0	0	0	0	0	0
	<b>Geldauszahlungen</b>						
1.	<b>laufendes Geschäft</b>						
	Rückzahlung von Zuwendungen an die Stadt Dresden (Ergebnishaushalt)						
	Sonstige Auszahlungen, auch Konzessionsabgaben (Ergebnishaushalt)						
2.	<b>Investitionen/Desinvestitionen</b>						
	Rückzahlung von Investitionszuwendungen an die Stadt Dresden (Finanzhaushalt)						
	Sonstige Auszahlungen an die Stadt Dresden (Finanzhaushalt)						
3.	<b>Finanzverkehr</b>						
	Gewinnabführung an die Stadt Dresden (Ergebnishaushalt)	-6.120	-6.120	-6.120	-6.120	-6.120	-6.120
	Kredittilgung an die Stadt Dresden (Finanzhaushalt)	-2.865	-2.866	-2.868	-2.839	-2.727	-2.426
	Sonstige Auszahlungen an die Stadt Dresden (Finanzhaushalt)						
	Summe 2	-8.985	-8.986	-8.988	-8.959	-8.847	-8.546
	<b>Saldo Summe1 - Summe 2</b>	8.985	8.986	8.988	8.959	8.847	8.546

<b>B Stadtentwässerung Dresden GmbH</b>		<b>Wirtschaftsplan</b>			<b>2019</b>		
<b>Bilanz (einschließlich Finanzplanung)</b>				<b>2019</b>	<b>bis</b>	<b>2022</b>	
Pos.	Angaben in vollen TEURO	<b>Ist</b>	<b>Erwartung</b>	<b>Planjahr</b>	<b>Folgejahre</b>		
		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>A.</b>	<b>Aktiva</b>						
	<b>Anlagevermögen</b>	612.067	610.590	613.751	613.283	610.614	611.861
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.544	2.544	2.544	2.544	2.544	2.544
	II. Sachanlagevermögen	609.519	608.042	611.203	610.735	608.066	609.313
	III. Finanzanlagen	4	4	4	4	4	4
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	17.469	6.411	4.706	4.761	4.805	4.850
	Vorräte	1.490	1.658	1.350	1.355	1.399	1.444
	II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenst.	5.385	3.459	3.262	3.312	3.312	3.312
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.924	1.974	2.024	2.074	2.074	2.074
	2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen						
	3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen Beteiligungsverhältnis besteht						
	4. Forderungen gegenüber Träger/Gesellschafter	1.417	718	718	718	718	718
	5. sonstige Vermögensgegenstände	2.044	767	520	520	520	520
	III. Wertpapiere						
	IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10.594	1.294	94	94	94	94
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	338	137	132	123	118	113
<b>D.</b>	<b>Sonderverlustkonto gem. § 17 (4) DMBiG</b>						
<b>E.</b>	<b>Aktive latente Steuern</b>						
<b>F.</b>	<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensver.</b>						
<b>G.</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>						
	<b>Summe Aktiva</b>	629.874	617.138	618.589	618.167	615.537	616.824
	<b>Treuhandvermögen</b>						
<b>A.</b>	<b>Passiva</b>						
	<b>Eigenkapital</b>	113.304	108.935	104.305	100.664	97.774	95.383
	I. Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	25	25	25	25	25	25
	- nicht eingefordertes Kapital						
	II. Kapitalrücklagen	59.921	57.055	54.186	51.348	48.621	46.195
	III. Allgemeine und zweckgebundene Rücklagen (SächsEigBVO)						
	IV. Gewinnrücklagen	41.617	41.358	39.856	38.093	37.291	37.128
	1. Gesetzliche Rücklage						
	2. Rücklage für Anteile an herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen						
	3. Satzungsmäßige Rücklagen						
	4. Andere Gewinnrücklagen	41.617	41.358	39.856	38.093	37.291	37.128
	5. Sonderrücklagen DMBiG						
	V. Gewinn-/Verlustvortrag						
	VI. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	11.741	10.497	10.238	11.198	11.837	12.035
	VII. Bilanzgewinn/Bilanzverlust						
<b>B.</b>	<b>Sonderposten</b>	179.756	175.100	168.937	169.836	163.118	158.689
	1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln						
	2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermitteln						
	3. Weitere Sonderposten	179.756	175.100	168.937	169.836	163.118	158.689
<b>C.</b>	<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>						
<b>D.</b>	<b>Rückstellungen</b>	3.432	3.214	2.991	2.642	2.784	2.987
	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen						
	2. Steuerrückstellungen	485	508	435	298	419	595
	3. Sonstige Rückstellungen	2.948	2.706	2.556	2.344	2.365	2.392
<b>E.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	7.011	20.920	29.556	38.662	49.702	6.578
	1. Anleihen						
	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.968	2.093	3.217	2.947	2.098	2.121
	3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	371					
	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.899	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
	5. Verbindlichkeiten aus Wechseln						
	6. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens						
	7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen						
	8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht						
	9. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter/Träger	227	15.227	22.727	31.227	43.477	227
	10. Sonstige Verbindlichkeiten	546	500	512	1.388	1.027	1.130
<b>F.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	326.370	308.969	312.800	306.363	302.159	353.187
<b>G.</b>	<b>Passive latente Steuern</b>						
	<b>Summe Passiva</b>	629.874	617.138	618.589	618.167	615.537	616.824
	<b>Treuhandverbindlichkeiten</b>						

P Stadtentwässerung Dresden GmbH		Wirtschaftsplan						2019	
Personal (einschließlich Finanzplanung)				2019	bis	2022			
Zeilen-Nr.		Ist 2017	Erwartung 2018	Planjahr 2019	2020	Folgejahre 2021 2022			
<b>A. Entwicklung der Beschäftigungsverhältnisse</b>									
	Beschäftigte Personen (ohne Auszubildende, Zivildienstleistende, nebenamtlich Beschäftigte)								
	Personen zum Ende des Zeitraums	387	398	401	402	401	401	401	401
<b>B. Durchschnittliche Anzahl</b>									
	Beschäftigte Personen (ohne Auszubildende, Zivildienstleistende, nebenamtlich Beschäftigte)	382	391	402	403	401	401	401	401
	Vollzeitäquivalente (VZÄ) / Vollkräfte (VK ... nur für Krankenhäuser)	374,43	378,72	390,52	395,69	395,09	395,13	395,13	395,13
	Auszubildende	27,00	23,08	24,75	25,67	26,67	26,67	26,67	29,83
<b>C: Aufgliederung der VZÄ</b>									
	Angaben in Vollzeitäquivalenten (Krankenhäuser in Vollkräften)	Ist 2017	Erwartung 2018	Planjahr 2019	2020	Folgejahre 2021 2022			
1	Arbeiter	142,05	140,32	140,97	141,46	140,21	140,21	139,83	139,83
2	Angestellte	232,38	238,40	249,55	254,23	254,88	254,88	255,30	255,30
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
	Summe	374,43	378,72	390,52	395,69	395,09	395,09	395,13	395,13
	darunter Teilzeitstellen								
<b>D: Stellenübersicht nach</b>									
<b>§ 21 Sächs EigBVO</b>									
	Stellen Beschäftigte	besetzte Stellen 2017	vorge-sehene Stellen zum 30.06. 2018	tatsächlich besetzte Stellen 2018	geplante Stellen 2019	geplante Stellen 2020	geplante Stellen 2021	geplante Stellen 2022	geplante Stellen 2022
	Nachrichtlich:								
	Stellen Beamte								
		374,00	384,00	379,00	391,00	396,00	395,00	395,00	395,00



I Stadtentwässerung Dresden GmbH		Wirtschaftsplan								2019			
Investitionen (einschließlich Finanzplanung)				2019		bis		2022		Zuwendungen für Einzelprojekte			
Lfd. Nr.	Angaben in vollen TEURO Bezeichnung	Gesamt	Ist 2017	Erwartung 2018	Planjahr 2019	Investitionsbeträge je Projekt Folgejahre			restl. Jahre	Stadt Dresden Plan		Dritte Plan	
						2020	2021	2022		Gesamt	2019	Gesamt	2019
1.	Fortführung von Investprojekten												
1.1.	Kläranlage Kaditz und Ortskläranlagen	0											
	Abwasserbehandlung	33.028	8.929	5.841	2.401	2.991	1.345	682	10.839				
	Schlammbehandlung	8.105	356	1.451	496	1.512	1.525	2.765					
	Ortskläranlagen	1.355	126	69	75	520	505	60					
1.2.	Abwasserableitung	0											
	Neu- und Erweiterungsinvestitionen	35.270	7.521	5.222	8.272	3.288	3.693	1.783	5.491				
	Ersatzinvestitionen	142.957	9.607	12.776	19.421	18.919	17.737	23.424	41.073				
1.3.	übergreifende Investitionen	16.964	1.953	2.197	2.412	1.988	1.949	2.248	4.217				
		0											
		0											
	Summe Fortführung	237.679	28.492	27.556	33.077	29.218	26.754	30.962	61.620	0	0	0	0
2.	Neue Investprojekte												
		0											
		0											
		0											
		0											
		0											
		0											
	Investitionen in GWG	0											
	Summe übrige Investitionsproj. 2020	0											
	Summe übrige Investitionsproj. 2021	0											
	Summe übrige Investitionsproj. 2022	0											
	Summe neue Investprojekte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe gesamt</b>	<b>237.679</b>	<b>28.492</b>	<b>27.556</b>	<b>33.077</b>	<b>29.218</b>	<b>26.754</b>	<b>30.962</b>	<b>61.620</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Finanzierung durch:</b>												
	Zuwendungen Stadt Dresden aus dem Haushalt	0											
	Zuwendungen Dritter (ohne Stadt Dresden)	0											
	Kreditaufnahme	0											
	Eigenanteil	237.679	28.492	27.556	33.077	29.218	26.754	30.962	61.620				

Erläuterungen zum  
**Wirtschaftsplan 2019**

**Stadtentwässerung Dresden GmbH**

## 1. Vorbericht

Die hier vorliegende Planung ist bisher von keinem Organ der Gesellschaft bestätigt, Änderungen bleiben vorbehalten.

Der Wirtschaftsplan 2019 der Stadtentwässerung Dresden GmbH wurde unter Beachtung der Vorgaben der SächsEigBVO aufgestellt.

Ziel der Geschäftstätigkeit ist es, auch im Budgetjahr 2019 das wirtschaftliche Ergebnis auf hohem Niveau und die Ableitung und Reinigung des Dresdner Abwassers, unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben, zu sichern.

Im Zuge der Umsetzung des Investitionsplanes bilden der Substanzwerterhalt sowie Anlagen- und Netzerweiterungen entsprechend dem Abwasserbeseitigungskonzept den wesentlichen Schwerpunkt. Ein stabiler Anlagenbetrieb der Kläranlage und auch der Schlammbehandlung sind Basis zur Erreichung der wirtschaftlichen Ziele.

Als Planungsprämissen gelten die nachfolgend beschriebenen Sachverhalte:

Für die Finanzierung der Investitionen ist eine wertmäßig gleichmäßige Aufnahme von Fremdkapital durch Nutzung des Cash-Pools der Landeshauptstadt Dresden (im Zeitraum 2018 bis 2022 mit endfälliger Tilgung in 2022 sowie im Zeitraum 2023 bis 2028) und die Aufnahme von Forfaitierungsmitteln von 2019 bis 2028 unterstellt.

Weiterhin zählen die Indexreihen zur Preisentwicklung, welche die Höhe des Leistungsentgeltes und des Straßenentwässerungsentgeltes bestimmen, zu den wesentlichen Planungsprämissen. Gemäß Abwasserentsorgungsvertrag gilt, dass die Planungsbasis des jeweiligen Indexwertes die Veränderung des Vor- zum Vorvorjahr für den Wirtschaftsplan des Budgetjahres abbildet. Die Haupteinflussgröße für das Budgetjahr 2019, der Index für gewerbliche Erzeugnisse, wurde auf Basis der Hochrechnung September 2018, mit 1,9 % angesetzt. Alle weiteren Indexparameter entwickeln sich gemäß den vertraglich geregelten Vorgaben.

Im Mittelfristzeitraum ab 2020 wird im weiteren Verlauf eine Steigerungsrate beim Index für gewerbliche Erzeugnisse von 1,5 %, bei Mineralöl, Elektroenergie und Personal von 3,0 % und für den Index Chemische Erzeugnisse von 2,0 % unterstellt. Bedingt durch das positive Bevölkerungs- und industrielle Wachstum der Stadt Dresden, werden für den Mittelfristzeitraum steigende Einleitmengen erwartet. Im gleichen Zusammenhang wird ein kontinuierlicher Ausbau des Dresdner Kanalnetzes prognostiziert.

Im Sinne einer rechtzeitigen Steuerung wesentlicher Einflussfaktoren auf betriebswirtschaftliche Einflussgrößen wird das Risikomanagementsystem mit entsprechender Berichterstattung fortgeführt. Neben der Quartalsberichterstattung und den laufenden Hochrechnungen sorgen das Qualitäts- und Umweltmanagementsystem sowie die Benchmarkingprozesse als geeignete Controlling- und Steuerungsinstrumente auch 2019 für Sicherheit und Transparenz.

## **2. Erfolgsplan/Gewinn-und-Verlust-Rechnung**

Der Wirtschaftsplan 2019 wird verglichen und kommentiert mit der Hochrechnung per September 2018. Aus der Unternehmensplanung geht hervor, dass die Stadtentwässerung Dresden GmbH für das Budgetjahr 2019 einen Jahresüberschuss von 10,2 Mio. Euro prognostiziert.

Die der Unternehmensplanung 2019 zugrunde liegenden Umsatzerlöse in Höhe von 84,1 Mio. Euro enthalten das Leistungsentgelt laut Abwasserentsorgungsvertrag, die Entgeltabtretung und die Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens.

Außerdem gehen in die Gesamterträge folgende Sachverhalte mit ein:

Das Straßentwässerungsentgelt von 12,1 Mio. Euro ist ein Entgelt gemäß Abwasserentsorgungsvertrag und wird separat ausgewiesen.

Für die Abwasserentgelte aus dem Umland, insbesondere aus Pirna, Heidenau und Freital, ist für das Budgetjahr 2019 ein Umsatz von 6,5 Mio. Euro budgetiert. Diese Planungsgröße bezieht sich auf einen 5-Jahres-Mittelwert. Zusätzlich ist in der Position der Erlös aus der neuen Abwasserüberleitung des AZV Wilde Sau abgebildet.

Die Bestandsveränderung bei den fertigen und unfertigen Erzeugnissen begründet sich in der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Abwasserüberleitung des AZV Wilde Sau.

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden vor allem aus den jährlich Auflösungen der Sonderposten (u. a. Abwasserabgabe und Erschließungsträger) beeinflusst. Einmaleffekte in 2018 (wie bspw. Versicherungsentschädigungen und Rückzahlung von Nebenkosten) begründen den im Vergleich zur Hochrechnung geringeren Budgetwert für 2019.

Der Materialaufwand von 15,0 Mio. Euro stellt die Summe aus Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und bezogenen Fremdleistungen dar. Als wesentliche Unterpositionen in diesem Bereich sind steigende Energiekosten sowie ein höherer Bedarf an Studien zu benennen. Ein geringerer Chemikalienverbrauch sowie ein geringerer Bedarf an Instandsetzungs- bzw. Instandhaltungsmaßnahmen im Kanalnetz bzw. auf der Kläranlage wirken auf gleichem Niveau entgegen.

Beim Personalaufwand der Stadtentwässerung Dresden GmbH in Höhe von 24,7 Mio. Euro sind die tarifbedingten Veränderungen, inkl. der Umsetzung der Entgeltordnung sowie die Realisierung der Personal- und IT-Strategie enthalten.

Der Abschreibungsaufwand in Höhe von 31,7 Mio. Euro richtet sich nach den geplanten Aktivierungen für die Investitionsmaßnahmen und den laufenden Abschreibungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 8,8 Mio. Euro beinhalten u. a. die Aufwendungen für EDV, Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Versicherungen, Arbeitsschutzleistungen, Büromaterial, Mieten, Telekommunikationsaufwand und Weiteres. Im Vergleich zum Vorjahr führen u. a. Umbaumaßnahmen für den Brandschutz und Aufwendungen für EDV-Leistungen zu Kostensteigerungen.

Damit ergibt sich ein Betriebsergebnis von 13,9 Mio. Euro. Die aus der Finanzierung über den Cash-Pool resultierende Zinsbelastung wird in der Position „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ abgebildet. Nach Steuern, inkl. der Zahlung von 0,4 Mio. Euro Stromsteuer, wird für das Jahr 2019 ein Jahresüberschuss in Höhe von 10,2 Mio. Euro prognostiziert.

Um die Ausschüttung von 12,0 Mio. Euro zu gewährleisten, wird eine Entnahme aus der Gewinnrücklage in Höhe von 1,8 Mio. Euro unterstellt.

Die Prognose für den Mittelfristzeitraum 2020 – 2022 basiert auf den aktuellen Erkenntnissen, der voraussichtlichen Index- und Mengenentwicklung sowie der Fortschreibung der relevanten Aufwands- und Ertragspositionen.

Der Mengenansatz für die zu verarbeitende Schmutzwassermenge geht im Mittelfristzeitraum von einem Anstieg auf 33,0 Mio. m<sup>3</sup> ab dem Jahr 2020 (HR 2018 31,5 Mio. m<sup>3</sup>) aus. Hauptursache für diese Entwicklung ist der Ausbau des Industriestandortes Dresden und die wachsende Bevölkerung im Einzugsgebiet. Größere Firmen siedeln sich im Norden der Stadt an oder bauen ihre Produktionskapazitäten weiter aus. Entsprechende Aufwandspositionen sind eingearbeitet.

Das Leistungsentgelt, welches vom Eigenbetrieb für alle vereinbarten Aufgaben und Dienstleistungen an die Stadtentwässerung Dresden GmbH bezahlt wird, unterliegt den nach Abwasserentsorgungsvertrag festgelegten Preisgleitklauseln. Für den Zeitraum 2019 - 2028 ist, wie bereits beschrieben, eine Finanzierung über den Cash-Pool der Landeshauptstadt Dresden und die Aufnahme von Forfaitierungsmitteln unterstellt.

Auf Basis der Ergebnisprognosen ist eine Gewinnausschüttung an die Gesellschafter in Höhe von 12,0 Mio. Euro eingeplant.

### **3. Leistungsdaten**

Als Leistungsdaten werden mengenabhängige Positionen benannt, wie behandeltes Abwasser (Durchsatz), Abwassereinleitung der Umlandgemeinden und Firmen sowie Fäkalieneinleitung aus den Umlandgemeinden. Die daraus resultierenden Aufwendungen und Erlöse sind Bestandteil der Gewinn- und Verlustrechnung.

## **4. Liquiditätsplan**

### **Planbilanz**

Auf der Aktivseite folgt das Anlagevermögen mit Inbetriebnahmen und Aktivierungen dem Investitionsgeschehen sowie den daraus folgenden Abschreibungen. In 2019 wirken sich insbesondere die Inbetriebnahme des 2. Bauabschnittes der Erweiterung der Belebung und die Aktivierung der Maßnahme Regenüberlauf Prießnitzmündung aus. Im Mittelfristzeitraum bleibt das Niveau weitgehend konstant.

Beim Umlaufvermögen bildet sich insbesondere die Verminderung des aktuellen Kassenbestandes ab, die dem Investitionsgeschehen und den normalen Geschäftsausgaben geschuldet ist.

Auf der Passivseite stellen sich die wesentlichen Veränderungen im Bereich des Eigenkapitals durch die Entnahme aus der Kapitalrücklage zugunsten des Gesellschafters Landeshauptstadt Dresden dar. Die Rücklage für Forfaitierung erreicht 2019 ihren Höchststand und baut sich ab 2020 kontinuierlich ab.

Die Sonderposten entwickeln sich entsprechend ihrer Zu- bzw. Auflösung und werden bei den sonstigen betrieblichen Erträgen in der Gewinn- und Verlustrechnung ergebniswirksam abgebildet. In 2020 gibt es eine Zuführung im Sonderposten der Abwasserabgabe, welche aus den verrechenbaren Investitionen Regenüberlauf Prießnitzmündung und der Erweiterung der Belebung auf der Kläranlage eingeplant wurde.

Die Finanzierung für aktuelle Investitionsvorhaben wird zum Teil aus dem Cash-Pool der Landeshauptstadt Dresden und weiterer Forfaitierungsmitteln gesichert. Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten wird die Forfaitierung bilanziert und in den kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern ist die Nutzung des Cash-Pools abgebildet.

### **Finanzplan**

Der Gesamtkapitalbedarf für das Jahr 2019 beläuft sich auf 76,3 Mio. Euro und setzt sich in den wesentlichen Positionen aus den Investitionen, der Ausschüttung sowie der Verminderung der Kapitalrücklage, den Sonderposten, dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten und der Tilgung der Forfaitierung zusammen.

Die Gesamtkapitalherkunft setzt sich aus dem Geschäftsergebnis, der Verminderung des Kassenbestandes bzw. kurzfristiger Forderungen und der Erhöhung der Fremdmittel, welche ab 2019 sowohl als Gesellschafterdarlehen als auch Forfaitierung geplant sind, zusammen. Damit ist auch für die Folgejahre eine solide und für das Unternehmen tragfähige Finanzgrundlage gesichert.

Insgesamt kann eingeschätzt werden, dass das Unternehmen unter Berücksichtigung aller vertraglichen Vereinbarungen und in Umsetzung einer qualitativ hochwertigen und sicheren Abwasserentsorgungsdienstleistung den bisherigen Ertragserwartungen der Gesellschafter auch in Zukunft entsprechen wird.

## **5. Haushaltsrelevante Positionen**

In den haushaltsrelevanten Positionen ist die Gewinnabführung an die Landeshauptstadt Dresden sowie die Entnahme der Landeshauptstadt Dresden aus der Kapitalrücklage in Höhe der Tilgung der Altkredite dargestellt. Die Ausschüttungen werden vom Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden vereinnahmt.

## **6. Personalübersicht**

Die Personalkosten werden dem neuen Tarifvertrag zufolge im Laufe des Jahres 2019 weiter steigen. Dies resultiert aus höheren Tabellenentgelten, Arbeitgeberanteilen für Sozialversicherungen, zunehmenden Jahressonderzahlungen wegen sukzessiver Ost-West Anpassung und höheren Rücklagen in die betriebliche Altersversorgung.

Weiterhin erfolgen in 2019 die bereits für 2018 geplanten Stellenbesetzungen bzw. setzen sich fort. Darüber hinaus werden zentrale Schlüsselpositionen in der Informationstechnologie (2 VbE für die IT Strategie und Anwendungsberatung) und im Personal (2 VbE für Personalmarketing und Kommunikation sowie Service) besetzt.

## **7. Investitionen**

Der Investitionsplan wurde unter Beachtung der Vorgaben des § 20 Abs. 3 SächsEigBVO erstellt.

Der Investitionsplan 2019 weist ein zu genehmigendes Budget in Höhe von 33,1 Mio. Euro aus. Für den betrachteten Mittelfristzeitraum (2020 – 2024) sind Investitionen in Höhe von 148,6 Mio. Euro geplant. Wie schon in den vergangenen Jahren nehmen dabei die Ersatzinvestitionen im Kanalnetz zur Aufrechterhaltung des Substanzwertes einen hohen Stellenwert ein.

In 2019 bestimmt die Maßnahme „Abluft, Ableitung und Behandlung Baufeld B“ das Budget in der Position 1 „Kläranlage + Ortskläranlagen“. Diese Maßnahme ist das Ergebnis aus der umfänglichen Ursachenforschung zu den in Vergangenheit verstärkt aufgetretenen Geruchsemissionen und den Untersuchungen zur Minimierung. Im Ergebnis sind die bestehenden Abluftbehandlungsanlagen der Klärschlammverladung durch eine Optimierung der Abluftfassung und -ableitung, ggf. Änderungen am Betriebsregime, der Zusammenführung von Abluftströmen oder partiellen Erweiterungen zu ertüchtigen. Sonstige Maßnahmen zur Abwasser- bzw. Schlammbehandlung beziehen sich insbesondere auf Reinvestitionen im Maschinen- und Anlagenbereich (z. B. Erweiterung Speicherkapazität Grünsalzstation, Ersatz Kanalnetzleitsystem, Automatisierungstechnik Regenüberlaufbecken Kaditz, Rührwerke Belebungsbecken, Abluftsteuerung Medienkanal Baufeld B, Sicherheitsbeleuchtung und Ertüchtigung technischer Anlagen zur Rohschlammförderung).

Die Position 2 „Abwasserableitung“ weist eine Gesamtsumme in Höhe von 27,7 Mio. Euro aus. Dabei nehmen die Ersatzinvestitionen, insbesondere unter dem Gesichtspunkt des Substanzwerterhalts, mit einem Budget in Höhe von rund 19,4 Mio. Euro im Vergleich zu den Neu- bzw. Erweiterungsinvestitionen in Höhe von 8,3 Mio. Euro den größeren Raum ein. Als wesentliche Erweiterungsmaßnahmen sind hier die in 2018 begonnenen Maßnahmen zum Trenn- und Steuerbauwerk Rathenauplatz sowie die Erschließung im Dresdner Norden zu benennen. Hierunter fallen Investitionsmaßnahmen im Kanalnetz und Ersatzneubauten von Pumpwerken. Weiterhin werden im Kanalnetz laufende Maßnahmen, u. a. die Ortsentwässerung Pennrich und der Neubau des Regenrückhaltebeckens Borsberg fortgeführt. Hauptschwerpunkte unter der Sammelposition sonstige Neuerschließungen für 2019 bzw. im Mittelfristzeitraum sind u. a. „Plantagenweg, 88. Grundschule“, „Regenwasser-Erschließung Kaditzer Siedlung“, „Weißig, östliche Bergstraße“ und „Neubau Regenwasser-Kanal Fuchsbergsiedlung“.

Bei den Ersatzinvestitionen finden sich als Hauptschwerpunkte die weitere Sanierung des Altstädter bzw. Neustädter Abfangkanals (AAK BA 9.3 bzw. NAK Ballhaus Watzke bis Flutrinne) sowie der zweite Bauabschnitt Zur Wetterwarte, die Teilprojekte 5, 6, 8 und 9 für Kleinzschachwitz und der Düker Flügelweg wieder. Bei den sonstigen Ersatzinvestitionen sind unter anderem die Sanierungsmaßnahmen Menageristraße Friedrichstadt bzw. Berthold-Haupt-Straße, die Auswechslung des Mischwasserkanals Uhdestraße bzw. Bautzner Straße zwischen Fischhaus-/Brockhaus, der grundlegende Ausbau der Gostritzer Straße bzw. der Königsbrücker Straße/Albertplatz/Stauffenbergallee und die Sanierung des Mischwasserkanals „Menageristraße, Friedrichstadt“ für 2019 bzw. im Mittelfristzeitraum vorgesehen.

Bei den übergreifenden Maßnahmen (Position 3) finden sich Maßnahmen zur Gebäudeinstandsetzung bzw. für die Außenanlagen sowie für die Optimierung des Nahwärmenetzes auf der Kläranlage im Budget wieder. Der Hochwasserflächenschutz des Baufeldes A der Kläranlage Dresden-Kaditz ist ab 2022 in der Position 3.1. eingeordnet.

## **8. Weitere Erläuterungen**

Dresden, 26. Oktober 2018

Gunda Röstel / Ralf Strottheicher  
Geschäftsführung